

1. Fallbeispiel:

Aufgabe: Sie sollten sich ein Fallbeispiel aus Ihrer (aktuellen) Tutorierungspraxis wählen, welches den Prozess Ihres Tutorierens gut nachzeichnet, aber trotzdem eine Herausforderung für Sie war. Schön wäre es, wenn Sie ein Beispiel wählen könnten, welches eine Thread folgt - dem roten Faden.

Mein erstes Fallbeispiel:

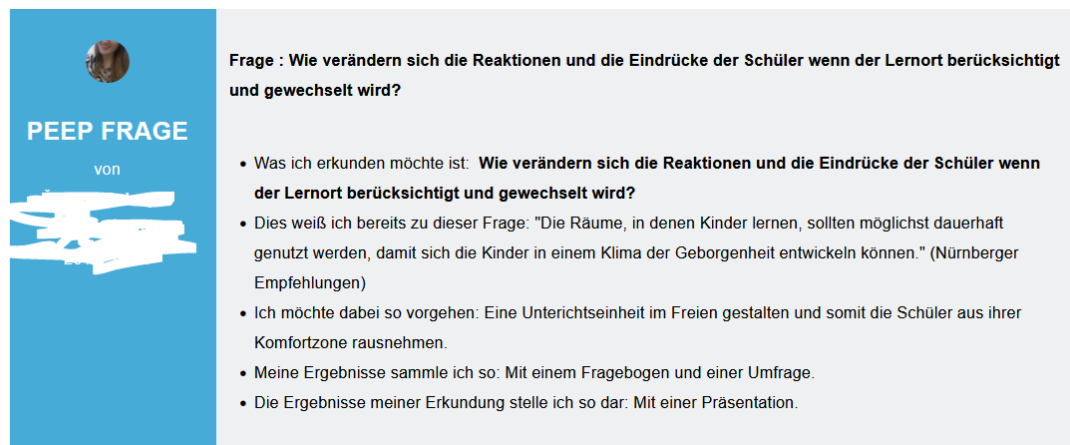
Kursformat: Gruppenkurs

DLL Einheit: DLL 6

Kapitel: Kapitel 3 /_Praxiserkundungsprojekt planen

Thema: Findung der PEP-Frage/Austausch im Forum

Beitrag des TN/der TN:



The image shows a forum post on a blue background. On the left, there is a circular profile picture of a person. Below it, the text 'PEEP FRAGE' is written in white, with 'von' underneath. The main content of the post is on the right, starting with a question in bold: 'Frage : Wie verändern sich die Reaktionen und die Eindrücke der Schüler wenn der Lernort berücksichtigt und gewechselt wird?'. This is followed by a bulleted list of four points.

Frage : Wie verändern sich die Reaktionen und die Eindrücke der Schüler wenn der Lernort berücksichtigt und gewechselt wird?

- Was ich erkunden möchte ist: **Wie verändern sich die Reaktionen und die Eindrücke der Schüler wenn der Lernort berücksichtigt und gewechselt wird?**
- Dies weiß ich bereits zu dieser Frage: "Die Räume, in denen Kinder lernen, sollten möglichst dauerhaft genutzt werden, damit sich die Kinder in einem Klima der Geborgenheit entwickeln können." (Nürnberger Empfehlungen)
- Ich möchte dabei so vorgehen: Eine Unterrichtseinheit im Freien gestalten und somit die Schüler aus ihrer Komfortzone rausnehmen.
- Meine Ergebnisse sammle ich so: Mit einem Fragebogen und einer Umfrage.
- Die Ergebnisse meiner Erkundung stelle ich so dar: Mit einer Präsentation.

Mein Beitrag als Tutor*in:



Re: PEEP FRAGE

von

Dragana J. [redacted]

Liebe Žaklina, liebes Tridem 5,

sehr schön, dass ihr euch in der Gruppe ausgetauscht habt. Das ist ein interessanter Vorschlag, den Unterricht im Freien zu gestalten, und mir ist auch klar, warum ihr euch mit dieser Fragestellung beschäftigen möchtet. Aber hier sehe ich keinen klaren Bezug zu den Inhalten von DLL 6 – Unterrichtsplanung und curriculare Vorgaben.

Also, das PEP soll sich aus der Beschäftigung mit der thematischen Einheit heraus entwickeln, und daraus soll sich ein kleines, gut zu bewältigendes Projekt entwickeln. Und ihr als Tridem sollt euch gemeinsam auf eine PEP-Frage einigen.


Es wäre gut, wenn ihr es noch einmal bedenken würdet. Ich versuche euch mit einigen Fragen/Tipps zu helfen:

- Was war für euch neu in dieser Einheit oder besonders interessant, dass ihr es gern selbst ausprobieren möchtet? Es sollte natürlich für euren Unterricht relevant sein.
- Findet **den Impuls in DLL Einheit 6**, etwas worüber ihr mehr wissen möchtet und gibt genau das Kapitel / Teilkapitel / die Aufgabe an und euren **Bezug zu den Inhalten der Einheit**?
- Geht bitte von der **Ausgangslage** aus. Wie habt ihr es bis jetzt gemacht?
- Entwickelt gemeinsam eine Idee. Was ist **das Ziel eures PEPs**? Was genau möchtet ihr erkunden?
- **Wie möchtet ihr dabei vorgehen**? Wie werdet ihr das PEP durchführen und was sind eure Vermutungen? Was nehmt ihr an, wie werden die Ergebnisse eures PEPs?
- Denkt bitte daran, dass das PEP in zwei UEs durchführbar sein sollte.
- Anhand welcher ganz konkreter **Indikatoren** (woran man erkennen kann, dass ihr das Ziel euer Erkundung erreicht habt) wollt ihr die Reaktion der Schüler messen? Also, denkt bitte daran, dass die Indikatoren beobachtbar, erfragbar, messbar, klar erkennbar und relativ objektiv sein müssen.
- Welche **Methoden der Datenerhebung** (Fragebogen für die Lernenden, Feldnotizen-Beobachtungen der Lehrperson und Beobachtungsbogen-Hospitant im Unterricht). Mindestens zwei von drei Methoden der Datenerhebung müssen eingesetzt werden. Aber es wäre natürlich gut, alle drei einzusetzen, wenn es klappt. Die Indikatoren müssen sich in allen Methoden der Datenerhebung widerspiegeln.

Überlegt es euch noch einmal und meldet euch. Meine Fragen sollen nur zum Weiterdenken anregen. Ich warte auf eure Rückmeldung.

Schöne Grüße
Dragana

Reaktion des TN/ der TN: (TN hat den gleichen Namen wie ich)




**Re: PEP
FRAGE**
von
Dragana G [redacted]
[redacted]
[redacted]

Liebe Dragana,

wir haben uns mit unserer PEP Frage auf die Aufgabe 36 bezogen -
Suchen Sie in den unten vorgeschlagenen Curricula/Rahmenplänen zwei Aspekte, die Sie bisher noch kaum berücksichtigt haben und die für Ihre Unterrichtsplanung wichtig sein könnten.
Welche sind das? Wie würden sie Ihren Unterricht verändern?

Und dort, in den Nürnberger Empfehlungen, stand der Lernort als ein Aspekt, welchen wir nicht berücksichtigt hatten, da ja in der Schule immer das Klassenzimmer vorgegeben ist.

Meine Reaktion auf die Reaktion des TN:




**Re: PEP
FRAGE**
von
Dragana J [redacted]

Liebe Dragana,

danke für deine Antwort und das Nachfragen. Mir ist schon klar, wie ihr zu der Idee gekommen seid, gerade diesen Aspekt zu erkundigen. Ihr dürft natürlich das erkundigen, wenn ihr es unbedingt wollt. Das ist euer PEP. Das einzige, was dagegen spricht ist die Tatsache, dass die Anregung nicht aus der DLL Einheit stammt, sondern auch den Nürnberger Empfehlungen. Und ein PEP sollte einen klaren Bezug zu der DLL Einheit 6 haben.

Schöne Grüße
Dragana

ggf. weiterer Verlauf: Das Tridem legte einen neuen Forumsstrang



Neue Pep Frage
von [Name redacted]


Gruppe : Tridem 5
Personen : Žaklina Debeljak, Dragana Gagulić, Emanuela Vincetić
Pep Frage : Wie richtet sich der Einfluss von Lernautonomie auf eine gelungene Aufgabenlösung?
Impuls : Kapitel 1/ Einflussfaktoren auf den Unterricht S. 29
Unterkapittel 1.3
Ausgangslage: Bis jetzt haben wir, als Lehrer, immer entschieden, welche Aufgaben die Sch. lösen sollen. Unterrichtliche Entscheidungen und Verfahren haben wir immer getroffen. Jetzt möchten wir herausfinden, was passiert, wenn die Lernerautonomie gefördert wird dh. welche Gruppe von Sch. die erfolgreichste und motivierendste sein wird: Die mit absoluter Lernerautonomie, die mit gar keiner Autonomie in der Auswahl der Übungen oder eine die eine teilweise Autonomie beim Aufgabenlösen hat.

Indikatoren :

- Schnelligkeit bei der Aufgabenlösung
- Erfolg
- Selbstständigkeit
- Flexibilisierung der Aufgaben
- Differenzierung der S. durch die Aufgaben
- Reaktionen der Sch. auf die unterschiedlichen Aufgaben und
- Reaktion der Sch. auf die angebotene Autonomie

Wie richtet sich der Einfluss von Lernautonomie auf die gelungene Aufgabenlösung?
VERMUTUNGEN: Wie nehmen an, dass...

- manche S. positiv auf ihre Aufgabenstellung reagieren
- manche eher negativ
- nicht alle das gleiche Ziel erreichen werden
- nicht alle aktiv sind




Re: Neue Pep Frage
von Dragana J. [Name redacted]

Liebes Tridem 5,

danke für die Rückmeldung. Ihr habt euch für eine neue PEP-Frage entschieden, die ihr erkunden möchtet. Jetzt ist eurer Vorschlag nachvollziehbarer und klarer. Es freut mich, dass ihr euch mit dem Thema Förderung der Lernerautonomie beschäftigen möchtet. Es ist ein interessantes Thema, aber die Frage sollte noch etwas präziser, bzw. kleiner und feiner werden.

Ich versuche es mal zusammenzufassen:



Re: Pep Frage Korrektur 2


von Dragana J. [redacted]

Liebes Tridem 5,

was ist denn los? Wie kommt ihr mit eurem PEP voran? Ihr wisst, dass ihr es erst durch führen sollt, nachdem ihr die endgültige Rückmeldung vom Tutor erhalten habt. Und viel Zeit habt ihr ja nicht mehr.

Schöne Grüße
Dragana

[Ursprungsbeitrag](#) | [Bearbeiten](#) | [Thema teilen](#) | [Löschen](#) | [Antworten](#)



Re: Pep Frage Korrektur 2

von Dragana J. [redacted]

Liebe Dragana,


entschuldige das die Antwort sich ein bisschen verzögert hat, wir haben die neue Version mit der neuen Korrektur gepostet. Wir hoffen, es wird dieses Mal in Ordnung sein.

Liebe Grüße,
Tridem 5

[Ursprungsbeitrag](#) | [Bearbeiten](#) | [Thema teilen](#) | [Löschen](#) | [Antworten](#)

Dazwischen wurden weitere Nachrichten im Forum ausgetauscht!!!

Zum Schluss habe ich versucht ihre PEP-Frage zusammenzufassen. Es ging nicht anders.



Re: Pep Korrektur 3

von Dragana J. [redacted]

Liebes Tridem 5,

also, eure PEP-Frage sollte lauten:

Wir möchten erkunden, was passiert, wenn die Lernenden bei der Festigung einer neuen sprachlichen Struktur das Prinzip der Lernerautonomie anwenden sollen?

Die Beschreibung der Aufgaben, die die Lernenden bearbeiten sollen, bzw. der Ablauf der Unterrichtssequenz gehört zu der **Vorgehensweise**.

Die Indikatoren, die ihr in eurem Post von Sonntag, 23.4. [redacted] angegeben habt, wären in Ordnung. Nur anstatt der **Arbeitsleistung** sollte besser die **Kooperation / Gegenseitige Unterstützung unter den Schülern** beobachtet werden. Und eventuell, ob das **Lernziel der Stunde** erreicht wurde.

Ich hoffe, dass die PEP-Frage eurer Vorstellung entspricht. Es ist euer PEP und die letzte Entscheidung liegt immer bei euch, ob ihr den Vorschlag akzeptiert oder nicht. Ich warte auf eure Antwort.

Schöne Grüße
Dragana

Pep
Korrektur 4

von
Za...
...
...

Pep Frage: Wir möchten erkunden, was passiert, wenn die Lernenden bei der Festigung einer neuen sprachlichen Struktur das Prinzip der Lernerautonomie anwenden sollen?

Impuls : Den Impuls für unsere PEP-Frage haben wir im Kapitel 1, Teilkapitel 1.3 auf S.30 gefunden.

Ausgangslage: In DLL Einheit 6 im Kapitel 1.3 auf S . 30 ist das Prinzip der Förderung von autonomen Lernen vorgestellt worden. In unserem Unterricht haben wir kaum und/oder sehr selten das Prinzip der Lernerautonomie angewendet.

Wir möchten jetzt erkunden, sind die Lernenden motivierter, wenn wir bei der Bearbeitung der Aufgaben autonomes Lernen einsetzen?

Vorgehensweise: Im Schlussteil der Stunde, bei der Anwendung, bekommen die S. die Möglichkeit selbst zwischen fünf halb-offenen Aufgaben 2 auszuwählen, die sie lösen möchten.

Alle Aufgaben beziehen sich auf die Anwendung einer neuen (grammatischen) Struktur.

Das sind folgende Aufgaben:

- einen Lückentext ausfüllen
- einen Text rekonstruieren,
- einen Text nach Textbausteinen erstellen
- eine Tabelle ergänzen
- Satzteile in die richtige Reihenfolge bringen

Die S. verwenden dabei kommunikative Strategien (diese sind direkt mit den sprachlichen Aktivitäten Rezeption, Produktion, Interaktion und Sprachmittlung verbunden), die S. lösen die Aufgaben für sich selbst (Einzelarbeit), dürfen sich aber gegenseitig unterstützen, und zur Hilfe dienen ihnen die Erinnerungstafel und Merkblätter, dh. Notizen in ihren Heften.

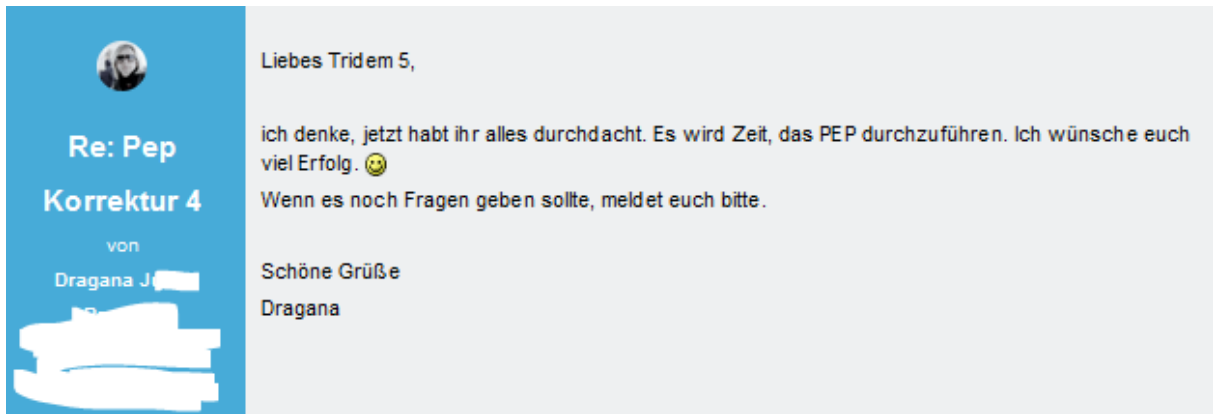
Methoden der Datenerhebung : Fragebogen/ Beobachtungsbogen/Feldnotizen

Indikatoren :

- Interesse
- eine angenehme Arbeitsatmosphäre
- Schnelligkeit bei der Aufgabenlösung
- Aktivität der Sch. dh. Teilnahme der Sch. bei der Aufgabenlösung
- Selbstständigkeit
- Kooperation dh. Gegenseitige Unterstützung unter den Sch.
- dass die Sch. das alte und neue Wissen bei der Bearbeitung der Aufgaben anwenden
- Mithalten des Arbeitstempos
- **das Erreichen des Lernziels der Stunde**

VERMUTUNGEN: Wie nehmen an, dass...

- manche S. positiv auf ihre Aufgabenstellung reagieren -manche eher negativ
- nicht alle gleich daran interessiert sein werden
- nicht alle das gleiche Tempo bei der Bearbeitung der Aufgaben haben werden
- nicht alle gleich bei der Bearbeitung der Aufgaben teilnehmen werden dh. aktiv sind
- nicht alle die Aufgaben lösen
- nicht alle die Aufgaben selbstständig lösen



**Re: Pep
Korrektur 4**
von
Dragana J.

Liebes Tridem 5,
ich denke, jetzt habt ihr alles durchdacht. Es wird Zeit, das PEP durchzuführen. Ich wünsche euch viel Erfolg. 😊
Wenn es noch Fragen geben sollte, meldet euch bitte.
Schöne Grüße
Dragana

Bemerkungen:

Es wurden 5 Forumsstränge angelegt (bei der Eröffnung des Zweiten habe ich im Nachrichtenforum für alle Gruppen/Tridems geschrieben), obwohl sie ermahnt wurden, sie sollen keine Neuen eröffnen. Insgesamt wurden 20 Nachrichten im Forum ausgetauscht und auch einige Privatnachrichten (Nachfragen, als ihnen etwas nicht klar wurde).

Es handelte sich um ein Tridem mit Neueinsteiger in einem DLL-Kurs, in dem andere bereits Erfahrung hatten, bzw. hatten eins oder zwei PEPs schon durchgeführt.

Deshalb habe ich das Fallbeispiel gewählt:

Solche Tridems kommen immer wieder vor und man muss einen Weg finden, sie zum Ende zu führen. Wenn die Zeit drängt, neigt man dazu, ihnen fertige Ideen und Lösungen „vorschlagen“. Wie kann man das vermeiden?